

28.6.2026

Abschlussmitteilung Internationales Literaturfestival Leukerbad

Leukerbad: Jubiläumsausgabe mit Besucherrekord

Heute Nachmittag ging die 30. Ausgabe des Internationalen Literaturfestivals Leukerbad mit Lesungen im Garten des Hotels Les Sources des Alpes zu Ende. Das Festival feierte sein Jubiläum bei bestem Bergsommerwetter und knackte dabei erstmals die Marke von 4000 Eintritten.

Die Festivalleitung freut sich über die deutlich gestiegenen Eintrittszahlen und ein höchst stimmungsvolles Festivalwochenende: «Bestes Bergwetter und strahlende Gesichter – wenn die Zahlen und die Stimmung die gleiche Sprache sprechen, war das Festival ein Erfolg auf der ganzen Linie», fasst Co-Leiterin Anna Kulp zusammen.

Insgesamt reisten 23 Autorinnen und 18 Autoren ins Walliser Bäderdorf. Das betont internationale Programm fand beim Publikum grossen Anklang. «Bei solchen Veranstaltungen atmet Leukerbad Welt», drückte es eine Besucherin nach dem Auftritt von Radka Denemarková aus. Zu den Veranstaltungen mit besonders grossem Besucherandrang gehörten unzweifelhaft auch die Auftritte der Walliser und Schweizer Autor:innen. Tash Aw, Elif Batuman und Katja Brunner konnten leider nicht wie geplant anreisen.

Auch das **Übersetzungskolloquium** feierte Jubiläum: Seit mittlerweile 20 Jahren gehört es zu den Fixpunkten des Leukerbadner Programms und für viele Stammgäste zu den dick angestrichenen Höhepunkten. Dieses Jahr war Dorothee Elmiger mit sechs ihrer Übersetzer:innen zu Gast.

An beiden Festivalabenden wurde auch die Nähe von **Musik und Literatur** greifbar. Am Freitag lieferten Michael Lentz und Gunnar Geisse mit «Present Perfect. Spoken Music» eine sprach- wie soundgewaltige Performance, Fitzgerald & Rimini entführten die Zuschauenden im letzten Licht des Samstagabends in die Atmosphären der «Ennetlands». Das Programm wurde bereichert von zwei Überraschungsgästen: Dem Spoken-Word-Künstler Jens Nielsen und Marina Skalova, der Gewinnerin des Viceversa-Preises für literarische Übersetzung, der, zusammen mit den Terra-Nova-Preisen im Rahmen des Festivals von der Schillerstiftung verliehen wurde.

Auch die neuen Veranstaltungsformate stiessen auf Anklang. Gemeinsam mit Urs Mannhart bestritt eine kleine, aber umso motiviertere Gruppe die **Velotour** von Sierre nach Leukerbad, eine Kooperation mit dem Magazin «Reportagen». Auch der Autor schwärmt: «Bei Literatur geht es um die Beziehung mit den Lesenden. Das geht in Leukerbad so gut wie nirgendwo sonst.» Auch nachts blieb es nicht still in Leukerbad: Rund 20 begeisterte Gäste begleiteten

Rolf Hermann am Festivalsamstag im Rahmen der Schweizer Wandernacht auf einer **Nachtwanderung**. Die bereits traditionelle Literarische Wanderung, die ebenfalls durch den Naturpark Pfyn-Finges führte, war bereits im Vorfeld ausverkauft. Und auch die Lesungen in der Turnhalle der Leukerbad Clinic waren vollbesetzt.

Der Ausbau von lokalen und nationalen Kooperationen – neben den bereits genannten auch mit dem Schweizerischen Literaturinstitut und dem Schweizerischen Literaturarchiv stärkt das Internationale Literaturfestival Leukerbad auch für die kommenden Jahre.

Trägerverein gewinnt Gerhard Pfister als Vorstandsmitglied

Eine weitere sehr erfreuliche Nachricht kann das Festival auf struktureller Ebene vermelden: Gerhard Pfister, Nationalrat, ehemaliger Mitte-Parteipräsident, aber eben auch promovierter Literaturwissenschaftler, verstärkt den Vorstand des Festival-Trägervereins. «Mit seinem strategischen Denkvermögen und seiner hervorragenden Vernetzung ist Gerhard Pfister eine enorme Bereicherung für den Verein», sagt Co-Leiter Stephan Bader.

Und schliesslich deutet sich eine überfällige Anerkennung für einen Autoren an, dank dem der Name Leukerbad in der ganzen Welt bekannt ist: Zum Jubiläum präsentierten die My Leukerbad AG und die Leukerbad Marketing AG der Festivalleitung das Modell einer James-Baldwin-Büste, deren echtes Pendant im Dorfbild von Leukerbad einen festen Platz bekommen und das Erbe Baldwins in Leukerbad sichtbar machen wird.

Save the Date 2027

Auf ins vierte Jahrzehnt der Festivalgeschichte! Das 31. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 25.–27.6.2026 statt.

Kontakt und Bildmaterial

Internationales Literaturfestival Leukerbad
Jessica Brunner
Tel. +41 78 852 27 84
presse@literaturfestival.ch

Bildmaterial

Foto 1: Vollbesetzte Lesungen im James-Baldwin-Zelt © Ali Ghandtschi

Foto 2: Vea Kaiser unterhält das Publikum bei der Mitternachtslesung fabelhaft © Ali Ghandtschi

Foto 3: Lesung im Garten des Hotels Regina Terme © Sophi Tichonenko

Foto 4: Ankunft der Velotour in Leukerbad © Sophie Tichonenko

Foto 5: Die Turnhalle der Leukerbad Clinic wird zum neuen Spielort © Ali Ghandtschi

Foto 6: Grosse Themen im James Baldwin Zelt © Sophie Tichonenko

Autor:innen am 30. Internationalen Literaturfestival Leukerbad

26.–28.6.2025

Odilo Abgottspohn, Schweiz
Aliyeh Ataei, Iran
Lukas Bärfuss, Schweiz
Hemley Boum, Kamerun
Yevgeniy Breyger, Deutschland
Martina Clavadetscher, Schweiz
Kamel Daoud, Algerien/Frankreich
Radka Denemarková, Tschechien
Christian Döring, Deutschland
Elisa Shua Dusapin, Schweiz
Dorothee Elmiger, Schweiz
Gustavo Faverón Patriau, Peru
Fitzgerald & Rimini, Schweiz
Franziska Fuchsl, Österreich
Stefan Gartmann, Schweiz
Gunnar Geisse, Deutschland
Rolf Hermann, Schweiz
Yuliia Iliukha, Ukraine
Lídia Jorge, Portugal
Vea Kaiser, Österreich
Ursula Krechel, Deutschland
Michael Lentz, Deutschland
Son Lewandowski, Deutschland
Catherine Lovey, Schweiz
Jonas Lüscher, Schweiz

Urs Mannhart, Schweiz
Dorota Masłowska, Polen
Robert Menasse, Österreich
Iman Mersal, Ägypten
Asta Olivia Nordenhof, Dänemark
Ronya Othmann, Deutschland
Désirée Reynolds, Grossbritannien
Anna Ruchat, Schweiz
Barbara Sauser, Schweiz
Tanja Šljivar, Serbien
Peter Stamm, Schweiz
Laura Vogt, Schweiz
Peter Waterhouse, Österreich
Peter Weber, Schweiz
Stefan Weidner, Deutschland
Nussaibah Younis, Grossbritannien

Absagen

Tash Aw, Malaysia
Hoda Barakat, Libanon
Elif Batuman, Türkei/USA
Katja Brunner, Schweiz
Kinga Tóth, Ungarn